

Etwa ein Viertel aller Bremerinnen und Bremer gilt als arm oder von Armut bedroht. Betroffen sind - in der Hansestadt wie anderenorts auch - vor allem: eingewanderte Menschen, Arbeitslose, kinderreiche Familien, Alleinerziehende, zunehmend auch alte Menschen. „Sorge bereitet insbesondere“, so der alarmierende Befund des fraktionsübergreifenden *Ausschusses zur Bekämpfung und Prävention von Armut und sozialer Spaltung* der Bremer Bürgerschaft im Jahr 2015, „eine in den letzten Jahren kontinuierlich fortschreitende Entwicklung von Armut. Die regional sehr unterschiedliche Entwicklung (Segregation) und das Zusammenkommen von privater und öffentlicher Armut können zu einer weiteren Verschärfung der Problemlage führen.“

Die gesellschaftliche und politische Bedeutung von sozialer Ungleichheit lässt sich, insbesondere vor dem Hintergrund der wachsenden Kluft zwischen Arm und Reich in Deutschland, kaum überschätzen.

Im Mittelpunkt dieser Tagung steht die Frage, wie die öffentliche Verwaltung dieser Herausforderung begegnet: In welchen Bereichen öffentlichen Verwaltungshandelns wirken sich soziale Ungleichheit, sozialer Status, Bildungsstand und Schichtzugehörigkeit auf welche Weise aus? Welche Hürden bestehen für arme oder „armutsgefährdete“ Bürgerinnen und Bürger, öffentliche Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen? Welche Ansätze gibt es, Benachteiligungsmerkmale wie Analphabetismus, nicht-deutsche Muttersprache, Flucht- und Migrationsbiografie, soziale Herkunft u.a.m. im Amtsaltag aufzufangen oder abzumildern? Wo sehen Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung besonderen Handlungsbedarf?



Die Tagung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der bremischen Verwaltung sowie interessierte MultiplikatorInnen.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Tagungsort

Werkstatt Bremen, Treffpunkt **Kwadrat**
Wilhelm-Kaisen-Brücke 4
28199 Bremen

Das **Kwadrat** ist barrierefrei und gut per Straßenbahn und Bus zu erreichen: die Linien 4, 5, 6, 8 und 24 halten direkt vor der Tür (10 Min. vom/zum Bremer Hbf; eine Haltestelle von der Domsheide entfernt); Infos und Lageplan:

<https://www.facebook.com/pages/Kwadrat-Werkstatt-Bremen/169239703215167>

c/o Ute Witte, Tel.: +49 (0)421 361 5778

E-Mail: ute.witte@werkstatt.bremen.de

Anmeldung

Mitarbeitende der bremischen Verwaltung melden sich bitte über das MiP an (Veranstaltungsnummer **16-6111 A**). Externe Teilnehmende bitte per Mail: a.nitschke@wisoak.de

Anmeldeschluss: **18. Mai 2017**

Die Teilnahme ist kostenlos

Information

Nicole Wohlert
Die Senatorin für Finanzen
Ref. 33 - Personalentwicklung -
Doventorscontrescarpe 172 (Block C)
28195 Bremen
E-Mail: Nicole.Wohlert@finanzen.bremen.de
Tel.: +49 (0)421 361 5463

Dr. Asmus Nitschke
Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer
Bremen (wisoak)
Bertha-von-Suttner-Str. 17
28207 Bremen
E-Mail: a.nitschke@wisoak.de
Tel.: +49 (0)421 44 99 836



© pict hider - Fotolia.com

#13C

Soziale Ungleichheit und Diversity –

als Herausforderung für die öffentliche Verwaltung

8. Juni 2017
im **Kwadrat**,
Wilhelm-Kaisen-Brücke,
Bremen

www.prozesskette-bremen.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit



© radachynskiy - Fotolia.com

#104403220



IQ-Projekt „ikö-diversity“

Projektträger:

Wirtschafts- und Sozialakademie der
Arbeitnehmerkammer Bremen (wisoak)

Bertha-von-Suttner-Str. 17

28207 Bremen

Tel.: +49 (0)421/44 99 5

www.wisoak.de

In Kooperation mit:

Die Senatorin für Finanzen



**Freie
Hansestadt
Bremen**



Aus- und Fortbildungszentrum
für den bremischen öffentlichen Dienst

08.30 Uhr *get together*

09.00 Uhr *Grußwort*

Karoline Linnert (Senatorin für Finanzen,
Bürgermeisterin von Bremen)

Einführung

**Soziale Ungleichheit im Fokus von Diversity
Management und öffentlicher Verwaltung**

Gülcan Yoksulabakan-Üstüay, Fuat Kamçılı
(Aus- und Fortbildungszentrum für die
bremische Verwaltung/AFZ) und Dr. Asmus
Nitschke (Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen/wisoak)

09.30 Uhr *Vortrag*

**Soziale Ungleichheit in Deutschland.
Wie die Polarisierung „oben“ und „unten“
wahrgenommen wird**

Prof. Michael Hartmann (TU Darmstadt)

Fragen, Antworten

Pause

10.45 Uhr *Podiumsgespräch*

**Soziale Ungleichheit in Bremen – am
Beispiel von Arbeits- und Wohnungsmarkt**

Moderation: Gülcan Yoksulabakan-Üstüay,
Fuat Kamçılı (AFZ)

mit: Dr. Petra Kodré (Senatorin für Soziales,
Jugend, Frauen, Integration und Sport),
Thomas Schwarzer (Arbeitnehmerkammer
Bremen), Joachim Barloschky (Lehrbeauftragter
Hochschule Bremen), Viola Müller-Krause
(Der Paritätische, Bremerhaven), Prof.
Michael Hartmann (TU Darmstadt), N.N.

Fragen, Antworten

12.30 Uhr *Mittagspause*

13.30 Uhr *Zwischenruf von „XBYZ“*

Musicaltheater „Wir kommen in Frieden“ - mit
Jugendlichen aus Gröpelingen und Oslebshausen,
Szene 1

14.00 Uhr *Foren*

**1/ Kinderarmut - Symptome,
Handlungsansätze**

mit: Daniel Frömbgen (Kindheitswissenschaftler)
Mod.: Anna Priester (Interkulturelle Trainerin)

2/ Jugendliche und Partizipation im Stadtteil

mit: Mutlu Ersan (VAJA e.V.), N.N.

Mod.: Aykut Tasan (Stadtteilmanagement
Schweizer Viertel)

3/ Analphabetismus unter Erwachsenen

mit: Susanne Kühn (Senatorin für Kinder und
Bildung, angefragt), N.N.

Mod.: Norbert Stenken (AFZ)

4/ Arbeitsmarktprogramme und Diversity

mit: Thorsten Armstroff (Senator für Wirtschaft,
Arbeit und Häfen), Pia Abendroth (Jobcenter
Bremerhaven, angefragt)

Mod.: Leander Muskalla (GiB - Gemeinsam in
Bremen)

5/ Altersarmut - das Zukunftsthema?

mit: Dr. Magnus Brosig (Arbeitnehmerkammer
Bremen), Sabine Nowack (Senatorin für Soziales,
Jugend, Frauen, Integration und Sport)

Mod.: Dörte Kirschnick (AFZ)

16.00 Uhr *Abschluss*

Ausklang mit „XBYZ“

Musicaltheater „Wir kommen in Frieden“ - mit
Jugendlichen aus Gröpelingen und Oslebshausen,
Szene 2

16.30 Uhr *Ende*